

Männer 1 // Verbandsliga Südbaden 7 : 1 KSV Hölzlebruck : SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg (3306 : 3171) Andi 585 / 1 MP, Martin 579 / 1 MP, Franz 544, Chris 540 / 1 MP, Marc 531 / 1 MP, Markus K. 527 / 1 MP

Da ist das Ding!

Mit dem Heimsieg gegen SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg holen unsere Männer den **Meistertitel**

in der Verbandsliga. Zunächst gingen Marc und Markus für uns auf die Bahn. Sie legten einen Fehlstart hin und gaben die erste Bahn jeweils deutlich ab. Ein ungutes Gefühl machte sich auf der Kegelbahn breit... die Jungs werden es doch heute schaffen, oder? Aber direkt auf der zweiten Bahn konterten sie und glichen jeweils zum 1:1 nach Sätzen aus. Im dritten und vierten Satz bauten sie dann ihre Führung jeweils aus und holten beide Mannschaftspunkte (Marc mit 2:2 Sätzen / +10 Kegel, Markus mit 3:1-Sätzen / +12 Kegeln). Die Ergebnisse waren zwar nicht berauschend, aber es wurde erstmal kräftig durchgeatmet bei allen Spielern, Funktionären und Fans, denn zwei wichtige Mannschaftspunkte waren nun schon mal eingetütet.

Nun legten Andi und Chris in der Mittelpaarung los. Auch Andi verschlief die erste Bahn zunächst total, steigerte sich dann aber kontinuierlich, sodass er souverän mit der Tagesbestleistung seinen Mannschaftspunkt gewann (3:1-Sätze / +33 Kegel). Chris war dagegen von Beginn an hellwach, die erste Bahn holte er sich gleich sicher, die zweite nervenstark mit einer 7 im letzten Wurf (139 zu 138) und hinten raus ließ er dann nichts anbrennen, sodass er den vierten Mannschaftspunkt gewann (3:1-Sätze / +18 Kegel). Jetzt waren unsere Männer auf Kurs.

Mit einem Vorsprung von 73 Kegeln und schon 4 gewonnenen Mannschaftspunkten begannen Franz und Martin. Franz' Gegner beeindruckte gleich schon auf der ersten Bahn mit sehr starken 164, sodass klar war, der Sieg ist noch nicht in trockenen Tüchern. Franz ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken, er zog mit seinem Gegner mit und sicherte sich auch zwei Sätze, zum Mannschaftspunkt reichte es gegen den Tagesbesten der Gäste (561) jedoch leider nicht (2:2-Sätze / -17 Kegel). Parallel zeigte Martin wieder einmal seine beeindruckenden Schlussspielerqualitäten. Von nichts ließ er sich aus der Ruhe bringen und spulte souverän sein Pensum ab. Satz 1 ging an ihn, Satz 2 auch und nachdem Satz 3 ebenfalls souverän mit 30 Kegeln mehr gewonnen wurde (155 zu 124) brach Jubel auf der Kegelbahn aus. Mit bereits drei gewonnenen Sätzen und damit dem vorzeitigen Gewinn des fünften Mannschaftspunktes, war klar, dass der Heimsieg und damit der Meistertitel sicher ist. Auch im vierten Satz punktete Martin sodass er deutlich seinen Mannschaftspunkt gewann (4:0-Sätze / +79 Kegel). Ganz zu Beginn noch eine nervöse Partie kamen unsere Männer immer besser in Fahrt und konnten damit verdient gewinnen. Mit dem Sieg haben die Männer den Meistertitel in der Verbandsliga sicher.

Obwohl zu Beginn der Saison Marc und Kevin verletzt ausgefallen sind, Jan als Schnittbester seit Dezember krankheitsbedingt fehlt, coronabedingt immer mal wieder einzelne Spieler in

Nachbericht 16. Spieltag, 23.04.2022, Männer 1

Veröffentlicht von: xo

Sonntag, den 24. April 2022 um 20:37 Uhr

Quarantäne waren, auch Franz sich 2x in Spielen verletzt hatte und nun zum Ende hin Kevin aufgrund seines Knies wieder gefehlt hatte, spielten unsere Männer die komplette Saison oben mit und setzten sich auf Platz 1 fest. Lediglich zwei Niederlagen (und leider gleich vier knappe Unentschieden) zeugen von der Qualität unserer Mannschaft und bestätigen, dass sie schlussendlich verdient Meister sind. Ob sie an den Aufstiegsspielen in die 2. Bundesliga Süd am Samstag, 11. Juni teilnehmen werden, entscheiden sie in den kommenden Tagen.

Jan, Vorstand Sport: „Trotz einer turbulenten Saison mit Verletzungen, Corona und Krankheiten konnte durch eine stabile Mannschaftsleistung der Titel in der Verbandsliga errungen werden. Ich möchte mich bei allen für die gute Zusammenarbeit und tolle Saison bedanken.“

Martin, Mannschaftskapitän: „Nachdem wir die Startbahn recht deutlich verloren haben, drehte sich das Spiel ab der zweiten Bahn zu unseren Gunsten und wir konnten den Heimsieg einfahren. Zur Saison kann ich sagen, dass wir trotz einiger Verletzungen und Krankheiten, die Runde bravourös gemeistert haben, vor allem auch weil Markus und Chris in die Presche gesprungen sind und sehr gut abgeliefert haben.“

Andi, Tagesbester im Spiel: „Mit dem 7:1-Erfolg gegen Blau-Weiß Wiehre haben wir noch einmal deutlich gezeigt, dass wir den Meistertitel verdient gewonnen haben. Trotz der schwierigen Saison mit vielen Verletzungen haben wir auf einem konstant hohen Level gespielt.“